

STIFTERBRIEF #2 im Juni 2013



Liebe Freunde, Bekannte und Interessierte,

seit unserem letzten Stiftungsbrief im Dezember hat sich substanziell einiges getan, was uns ermuntert und darin bestärkt hat, unser Leistungsangebot noch stärker zu fokussieren und anzupassen. Voller Freude konnten wir erleben, mit welcher Begeisterung unsere sportbasierten Förderangebote von den Schülern, aber auch von Lehrern angenommen wurden. Erste Lehrer haben begonnen, methodische Ansätze auch in ihren Regelunterricht zu übernehmen.

Darüber hinaus konnte mit der Mittelschule an der Schleißheimer Straße in Milbertshofen ein Dialog angestossen werden, der jetzt zum Start eines ganzheitlichen, aktiven Schulgestaltungsprojektes geführt hat, bei dem Lehrer, Schüler und Eltern "Ihre Schule gestalten" werden. Wir wollen und werden gemeinsam mit der Schule Erfahrungen und Erfolge erzielen, die auch als Anregung für weitere Schulen dienen können.

Während unsere Aktivitäten an der Mittelschule derzeit hauptsächlich auf die 13-15-Jährigen zielen, haben wir parallel dazu an Programmen für die Einstiegsgruppe der 6-10-Jährigen gearbeitet. Dieses neue Format werden wir unter dem Projektitel "LERNEN KICKT!" in München etablieren. Gemeinsam mit unseren neuen Partnern InitiativGruppe, LMU und dem FC Wacker werden wir für Grundschüler mit besonderem Sprachförderbedarf regelmäßige Lerncamps in den Ferien anbieten. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass die Kinder vor lauter Freude an Gemeinschaft und Spiel gar nicht merken wie gut sie dabei "spielerisch" lernen.

Ihr seht, die Arbeit der ersten Jahreshälfte hat ganz viel Spannendes und Wertvolles gebracht und wir fühlen uns auf einem guten Weg!

Am kommenden Mittwoch, den 19.06.2013 findet in Garching das Festival "Es ist Zeit" statt. Das ganztätige Event wurde im Rahmen von "Querpass-Zukunft" von Schülern der Mittelschule Garching und des Werner-Heisenberg-Gymnasiums gemeinsam über Monate geplant und organisiert. Die ganze Stadt wird auf den Beinen sein. Ich lade alle herzlich ein, mit mir dabei zu sein und die Arbeit und Begeisterung der Kids zu erleben.

Und nun vui Spass beim Lesen!

Euer

Günther Lamperstorfer







Mehr Aktivitäten in München - Fokus: Ganzheitlichkeit

Ab dem kommenden Schuljahr wird es neben Milbertshofen und Garching auch in Moosach ein fußballbasiertes Bildungsangebot unseres Münchener Projektes Querpass-Zukunft geben. Es zeigt sich, dass der spiel- und erfahrungsbasierte Lernansatz von Schülern und Schulen mit Begeisterung angenommen wird. Und wir wollen noch weitergehen. Als Stiftung streben wir eine ganzheitliche Förderung an: Sprach- und Leseförderung, Konfliktbewältigung, Feriencamps, Traumabewältigung, Hausaufgabenund Mittagsbetreuung bis hin zur Gestaltung von Außenbereichen der Schulen, insbesondere mit offenem oder gebundenem Ganztagsangebot. Zunächst wollen wir mit einzelnen Schulen möglichst intensiv zusammenarbeiten. Ergänzende Angebote und Kompetenzen werden durch Kooperation mit verschiedenen Trägern gebündelt. Für den gemeinsamen Entwicklungsprozess wollen wir Verantwortung übernehmen.

Mit der Mittelschule an der Schleißheimer Straße (Bild unten) verbindet uns mittlerweile eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung. Auf dieser Grundlage konnte jetzt ein ganzheitliches Entwicklungsprojekt begonnen werden.

Kontakt Querpass: Ferdinand Keidler, keidler@kickfair.org

Kontakt Schulentwicklung: clifton@kickinsleben.org



















"Fußball, Fußball das geht so. Mach doch mit und schau nicht zu..." Was war das eine Freude, die aus ganz München stammenden Kids zwischen sechs und 9 Jahren beim Singen, Lernen und Sporteln zuzusehen (Bild unten).

LERNEN KICKT! hatte in den Osterferien 30 Kinder aus den sogenannten Übergangsklassen verschiedener Münchener Schulen zu einem gut einwöchigen Lern-Camp zusammengebracht, damit sie spielerisch und sportlich ihre Sprach- und Lesefertigkeiten verbessern. Aber nicht nur das: Weil es Fairplay-Punkte für die Kids gab, wurde wie von Geisterhand aufgeräumt, Türen aufgehalten und einander geholfen. Zum Abschluss fand ein Fußballrunier statt und jeder der kleinen Lern- und Fußball-Stars bekam eine Medaille und eine Urkunde (Bild links).

Wir finden: Die Macher von LERNEN KICKT!, das sind die InitiativGruppe e.V., der FC Wacker und die LMU, haben mit dem Pilotprojekt Großartiges geleistet und ein Format geschaffen, welches fortgeführt und ausgedehnt gehört. Als Stiftung wollen wir LERNEN KICKT! in Zukunft begleiten und wachsen lassen.

Kontakt: clifton@kickinsleben.org





Eine kleine Ballgeschichte

Es war einmal ein Ball mit den Clublogos der fränzösischen Ligue 1. Leider war die Saison bereits abgelaufen und die Logos auf dem Ball waren nach dem Auf- und Absteigen einiger Clubs nicht mehr á jour. Den armen Ball wollte in Frankreich keiner mehr so recht lieb haben, weshalb er sich irgendwann auf einem Flohmarkt der evangelischen Pfarrgemeinde von Strasbourg-Robertsau wiederfand. Eines Tages hatte eine aufgeweckte Dame, zurückgekehrt von einer Reise aus dem fernen Land Kamerun und betroffen von den schlechten Bedingungen der Insassen eines Gefängnisses dort, eine geniale Idee: Fußball begeistert, verbindet und bewegt! Der Ball vom Flohmarkt trat eine lange Reise nach Kamerun an, wo er heute zusammen mit anderen Bällen seiner Art endlich seiner Bestimmung folgen kann. Denn die Insassen dürfen inzwischen jeden Tag während des Hofgangs Fußballspielen.

Nun, dies sprach sich herum und weitere Bälle aus Strasburg (organisiert von Hedy Scheer, einer lieben Freundin von Günther) folgten unserem Kameruner Ball. Diesmal ging es noch ein Stück weiter bis in den Kongo. Dort wurden die Fußbälle von Straßenkindern, die in der Fußballschule CIPERFOOT in Kinshasa eine neue Familie und eine Chance auf Bildung und Selbstbestimmung gefunden hatten, gleich in liebenswerte Obhut genommen (Bild unten).

So machte unser Ball am Ende doch noch Menschen eine Freude und gab ihnen eine Chance. Und wenn er nicht kaputt gegangen ist, dann rollt er heute immer noch...

Kontakt CIPERFOOT: claudia.doron@ariverofhope.org



+++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++
CIPERFOOT hat eine Förderzusage von der Medicor
Foundation, Luxemburg erhalten, Jetzt können die

großen Pläne zügig umgesetzt werden. Wir sind begeistert und sagen: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!







Kick ins Leben am Montag für Alle...

Kicken, informieren, die Stiftung, engagierte Menschen und Schüler kennen lernen.

Wo?

Kulturhaus Milbertshofen Curt Mezger Platz 1 80809 München

Im Glaspalast des Kulturhauses Milbertshofen gegenüber der Mittelschule an der Schleißheimer Straße.

Wann?

Ab 1. Juli 2013 jeden Montag ab 18.00h (ausgenommen Feiertags, Schulferien und gaaanz schlechtes Wetter) direkt nach dem Schulangebot von Querpass-Zukunft.

Was?

Kicken nach der Methode Straßenfußball. Sportliche Kleidung. Der Rest kommt von allein.

Kontakt: clifton@kickinsleben.org





Wirkung messen...

Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht - kennen wir alle. Dies gilt noch mehr für komplexe Themen wie die Jugendarbeit. Daher wollen wir ganz früh mit der Messung der Qualität unserer Arbeit beginnen. Qualität heißt für uns, wie gut es gelingt, die definierten Ziele eines Förderprogramms zu erreichen. Im Falle der Arbeit mit benachteiligten Kindern sind dies vor allem Zugangsmöglichkeiten zu Bildungsinfrastrukturen und sozialen Netzwerken, Verhaltensänderungen und Kompetenzen. In der Entwicklungsarbeit nennt man die Qualitätsmessung auch Evaluation. Aus ihr lassen sich Erkenntnisse gewinnen, wie Programme weiterentwickelt bzw. verbessert werden können. Sie liefert auch die notwendige Transparenz bezüglich der Effizienz und Effektivität der eingesetzten Mittel.



Das erste Projekt der Stiftung "Querpass-Zukunft" soll ab dem neuen Schuljahr begleitend evaluiert werden. Hierzu werden gemeinsam mit unserem Träger kickfair e.V. Anfang September Workshops durchgeführt und eine Evaluations-Software implementiert.

Kontakt: clifton@kickinsleben.org



Kurz vorgestellt: Dr. Henning Große-Nordhaus

Henning muss machen. Stillstand gibt's beim ihm nicht. Neben der Führung des OHV-Verlages in München, seiner Vorstandstätigkeit für den deutsch-philippinischen Hilfsverein Bacalod e.V., verstärkt Dr. Henning Große-Nordhaus nun ab sofort auch unseren ehrenamtlichen Stiftungsvorstand mit Herz, Netzwerk und viel Energie. Ein persönliches Ziel von ihm ist die Integration der Gesundheitsprävention als Baustein der Jugendarbeit. Herzlichen Dank & Willkommen, Henning!

Kontakt: henning@kickinsleben.org



 $Wenn \ Sie \ diese \ E-Mail \ (an: unknown@noemail.com) \ nicht \ mehr \ empfangen \ m\"{o}chten, \ k\"{o}nnen \ Sie \ diese \ \underline{hier} \ abbestellen.$

Stiftung Kick ins Leben c/o Hybris GmbH Nymphenburger Str. 86 80636 München Deutschland

info@kickinsleben.org

Fon 089 / 716 77 11 55 Fax 089 / 716 77 11 59

www.kickinsleben.org

Stiftungsvorstand: Dr. Günther Lamperstorfer (Vorsitzender & Stifter) Dietmar Knopp (stellv. Vorsitzender) Dr. Henning Große-Nordhaus

Geschäftsführung: Clifton Rajesh Grover

Die Stiftung Kick ins Leben wurde als rechtsfähige Stiftung privaten Rechts von der Stiftungsaufsicht der Regierung Oberbayern anerkannt. Die Stiftung Kick ins Leben wurde vom Finanzamt München (Steuernummer 143/235/41387) als ausschließlich und unmittelbar mildtätig anerkannt und ist berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Bankverbindung: Stiftung Kick ins Leben Kto. 333634400 BLZ 70070010 (Deutsche Bank AG)

